

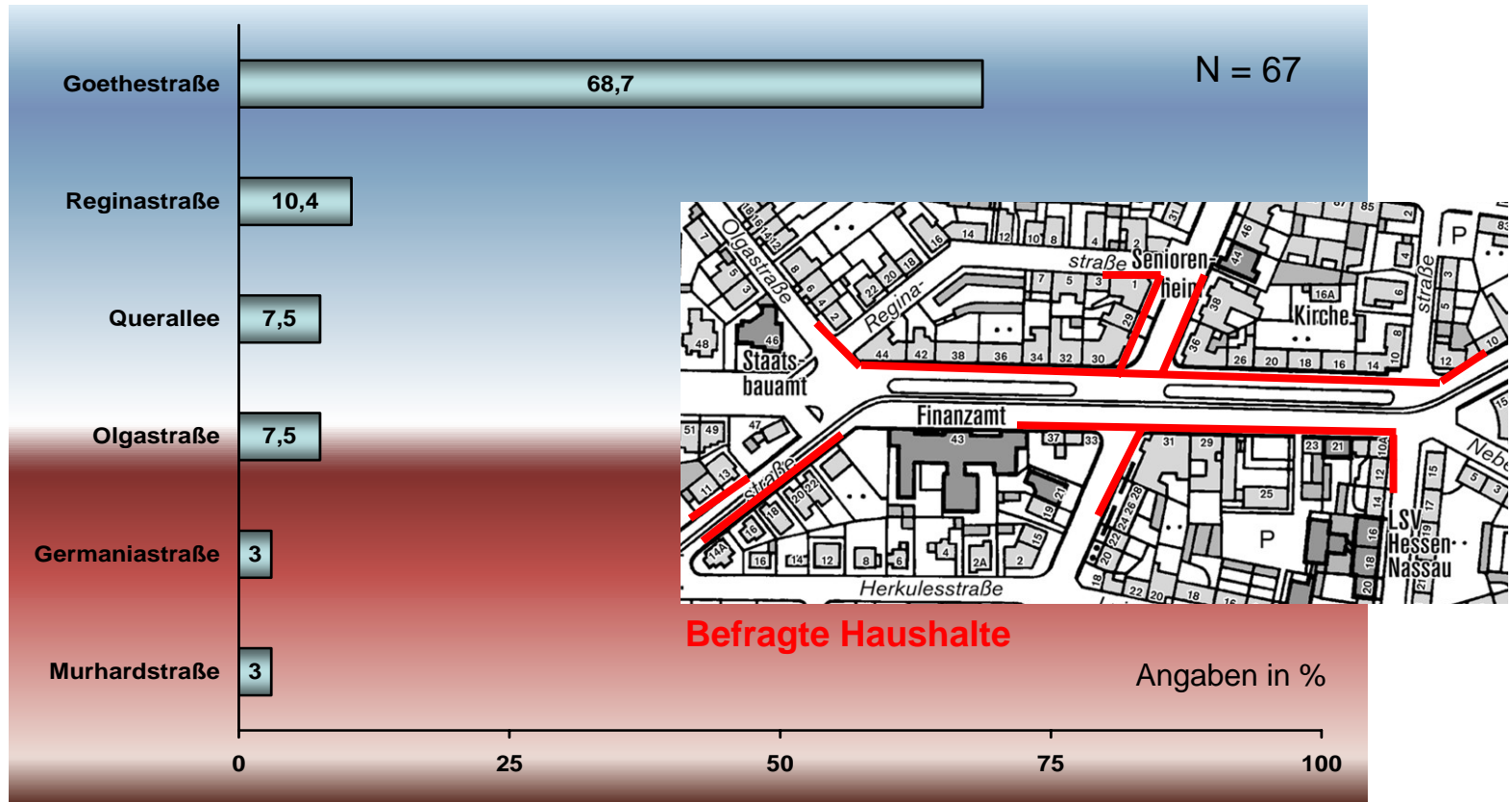
## Befragung der Bewohner im Umfeld der Goethestraße

### zum geplanten Umbau der Straße zwischen Germania- und Murhardstraße und zur möglichen Verlegung der Tram-Linie 7 aus der Germania-/Goethestraße

- Stand der Auswertung: **30. Oktober 2007**
- Verteilung der Fragebögen in Briefkästen am 13.10.07
- Rücklauf: **68** Fragebögen (ca. **25%**)
- Alle zurückerhaltenen Bögen (69) waren auswertbar, bis auf einen
- Hoher Anteil von Antworten auf offene Fragen
- Viele Randbemerkungen, 4 erläuternde Zeichnungen

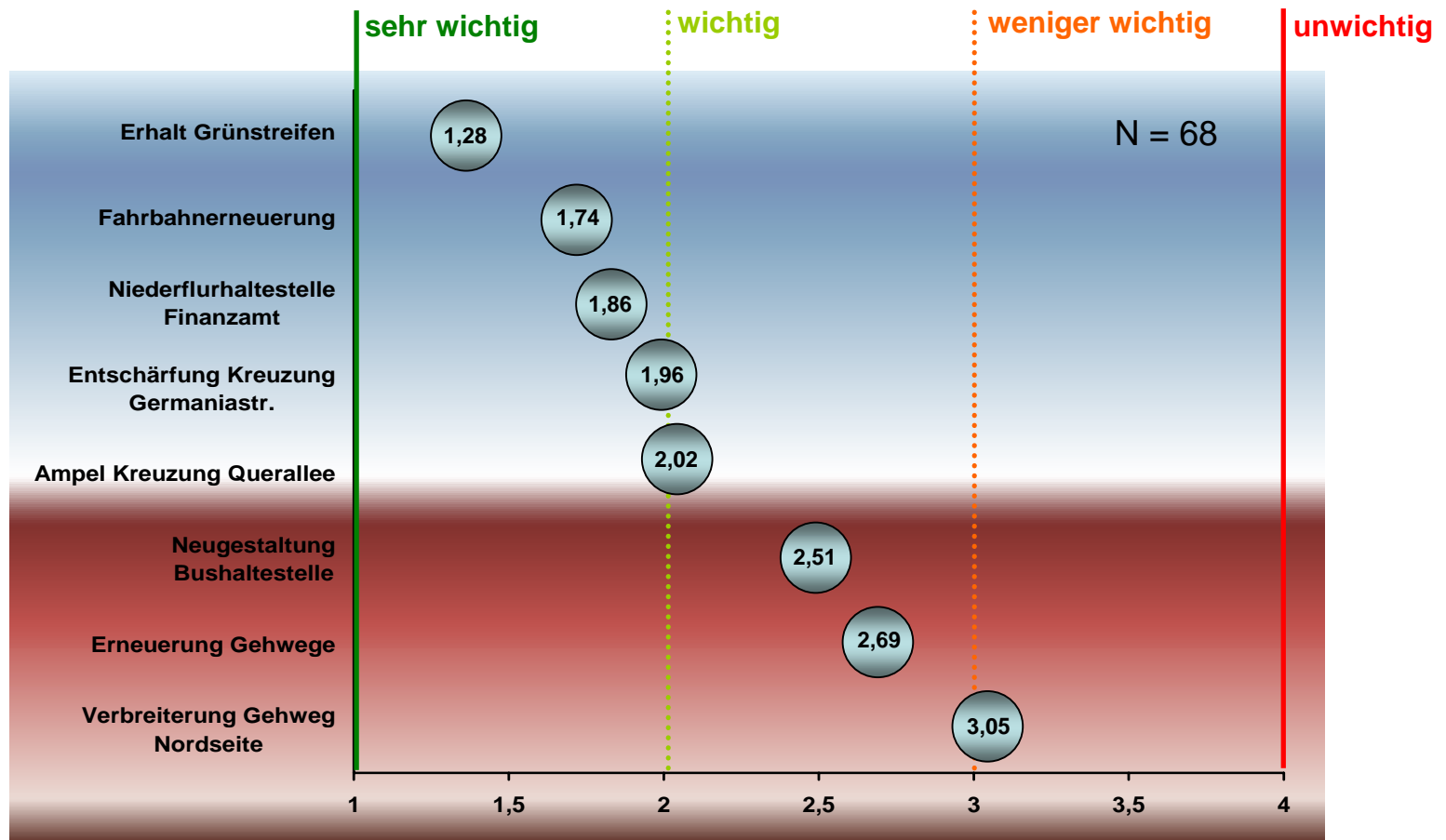
Dank an Edelmann Bike OHG für die Unterstützung beim Rücklauf!

Herkunft der Befragungsteilnehmer/innen: Ich bin Bewohner/in der ...

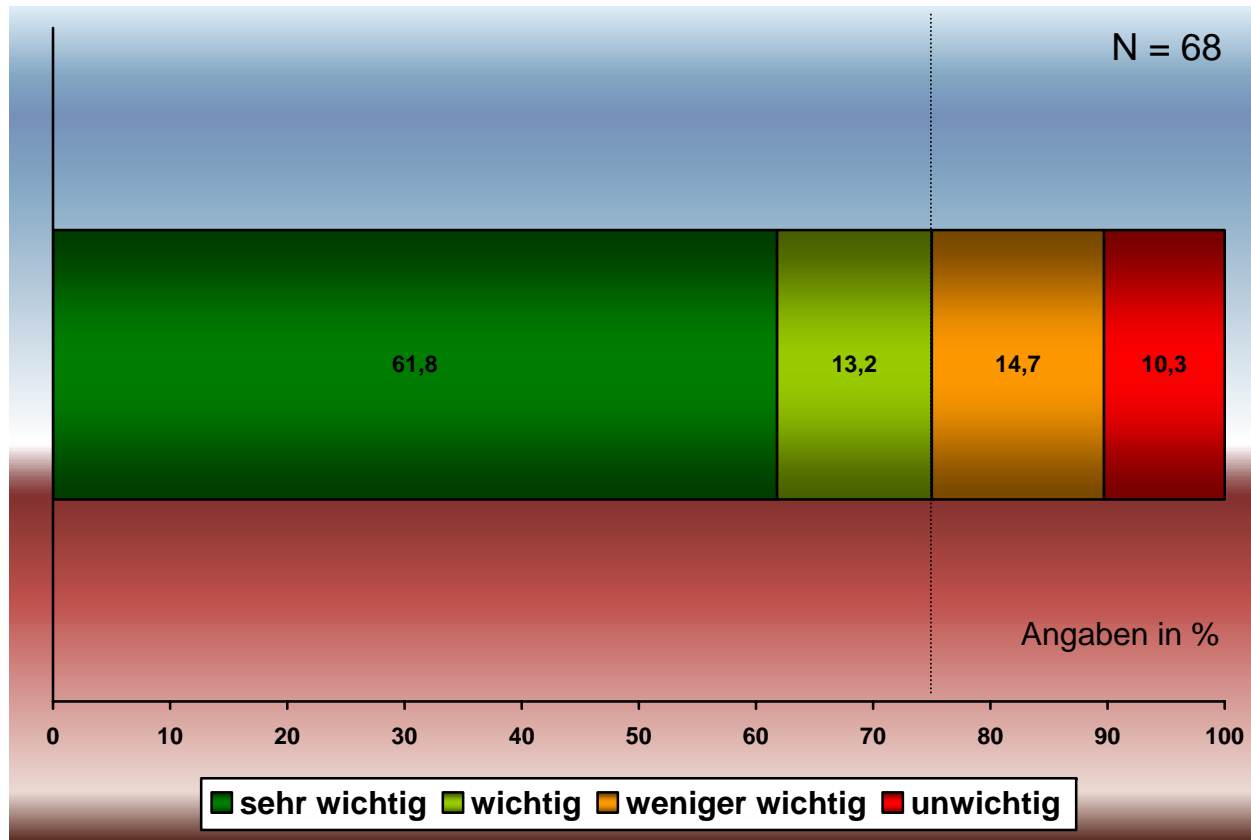


# Befragung der Bewohner im Umfeld der Goethestraße

Bewertung denkbarer Umbaumaßnahmen im Vergleich, nach empfundener Wichtigkeit  
- Überblick -



Die Erneuerung (Asphaltierung) der Fahrbahn ist ...

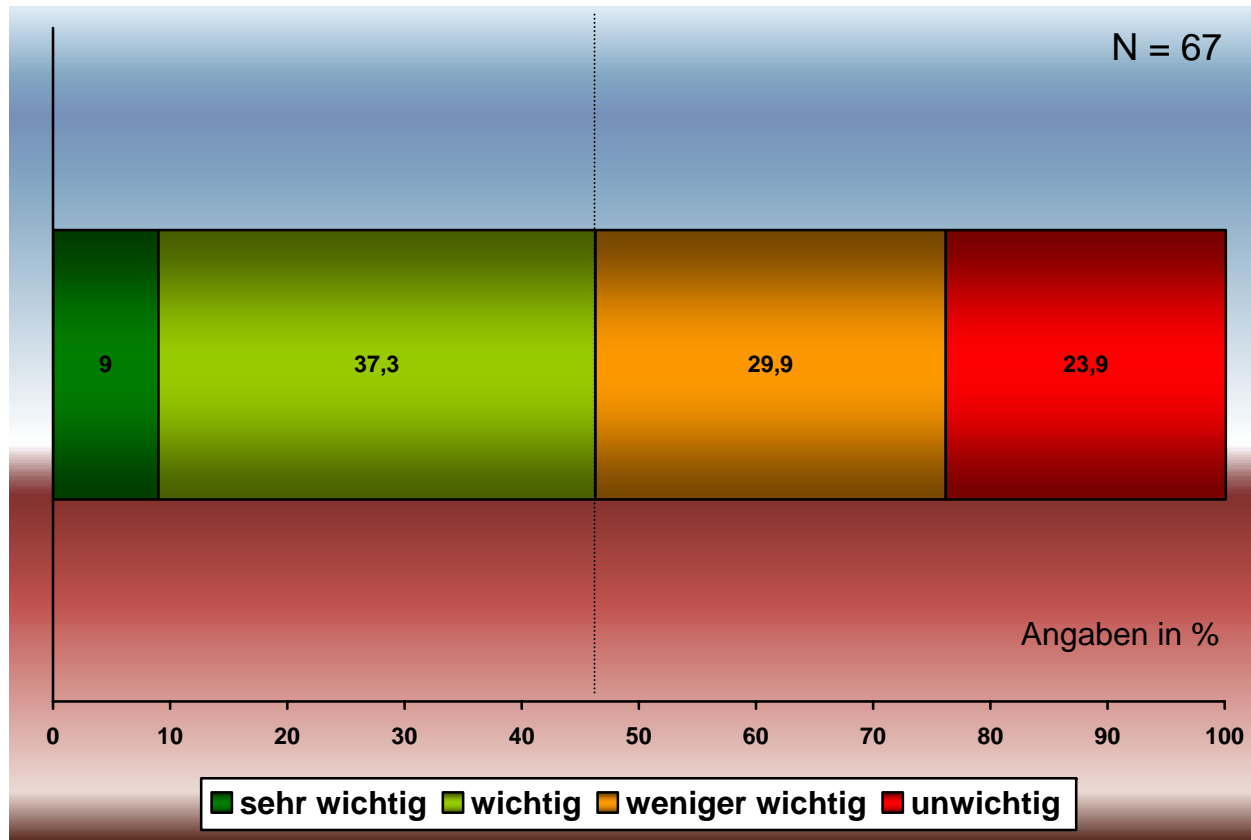


Randbemerkungen

## Die Erneuerung (Asphaltierung) der Fahrbahn

- *Unter Beachtung der entstehenden Kosten*
- *... dort, wo jetzt Basaltpflaster ist*
- *Kopfsteinpflaster muss weg, und einspurig!*
- *Wichtig: Lärm des Kopfsteinspflasters*
- *Das Kopfstein[pflaster] ist zwar schön, aber auch sehr laut und stark beschädigt.*
- *Zw. Querallee/Germaniastr., Murhardstr. Südseite (Kopfst.-Pflaster)*
- *Südseite asphaltieren!!!*
- *Tempo 30!!*
- *Deutlich machen der Spuren – 1spurig – in Richtung Friedrich-Ebert[Str.] wird ständig überholt*
- *Kein Kopfstein[pflaster], viel zu laut!*
- *Reduzierung des Straßenlärms*

## Die Erneuerung der Gehwege ist ...

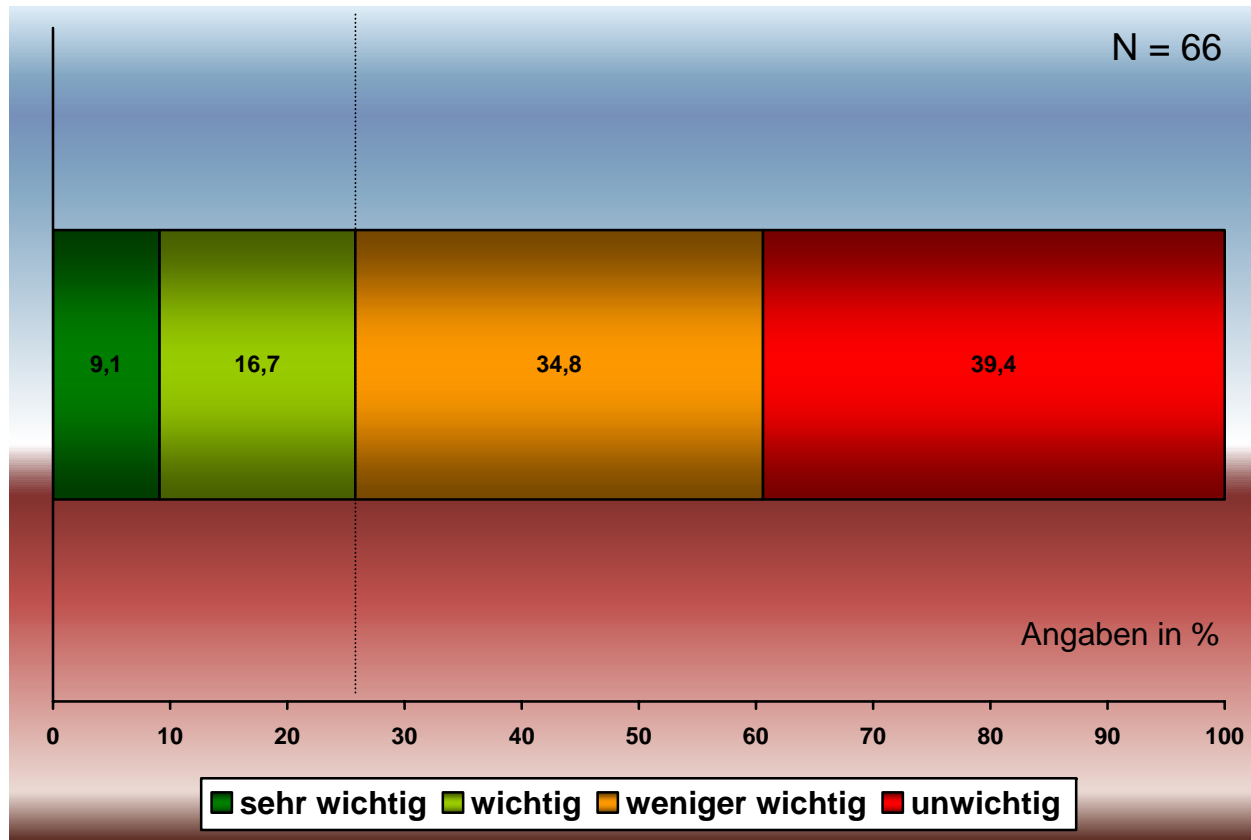


Randbemerkungen

## Die Erneuerung der Gehwege

- *Unter Beachtung der entstehenden Kosten*
- *Radwege markieren!*

Eine Verbreiterung der Gehwege auf der Nordseite ist ...



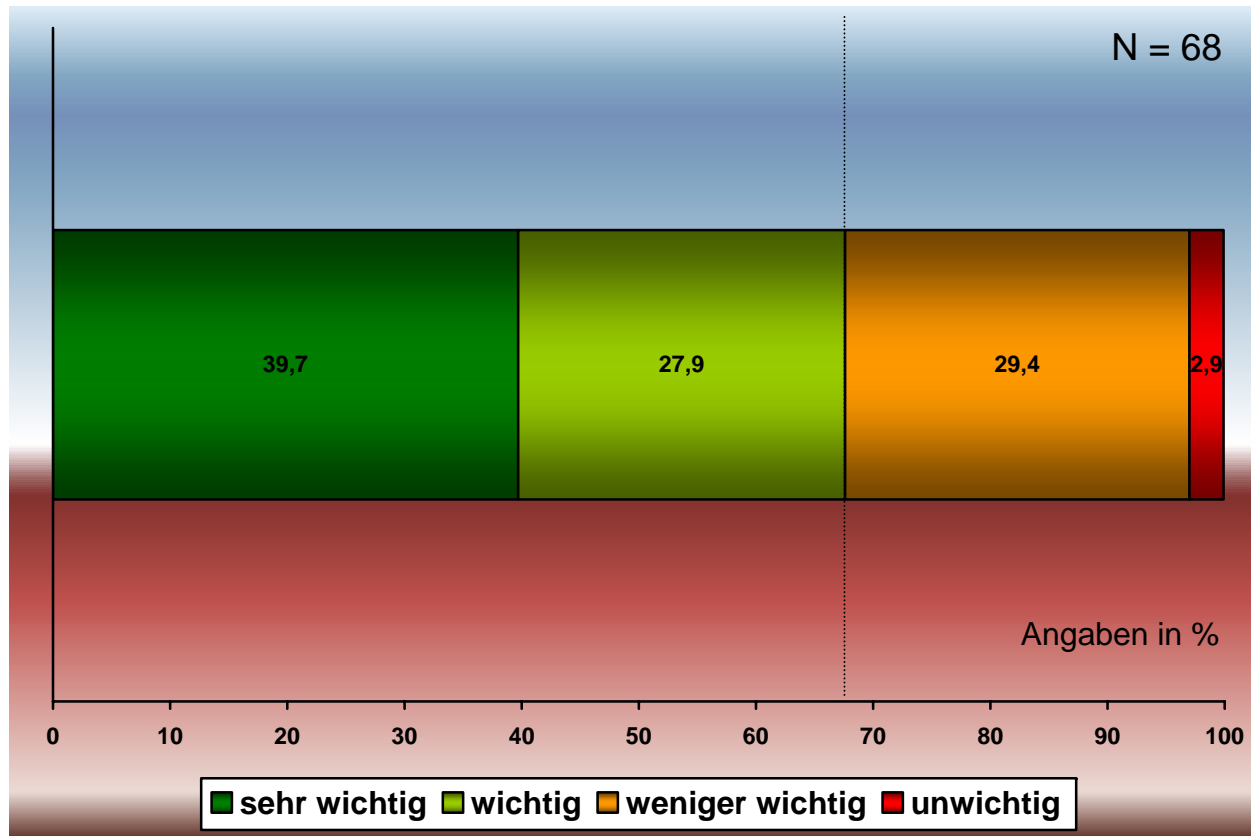


Randbemerkungen

## Die Verbreiterung der Gehwege auf der Nordseite

- *Unter Beachtung der entstehenden Kosten*
- *Wo sollen dann die Pkws hin?*
- *[weniger wichtig]: außer wenn Radweg kommt*

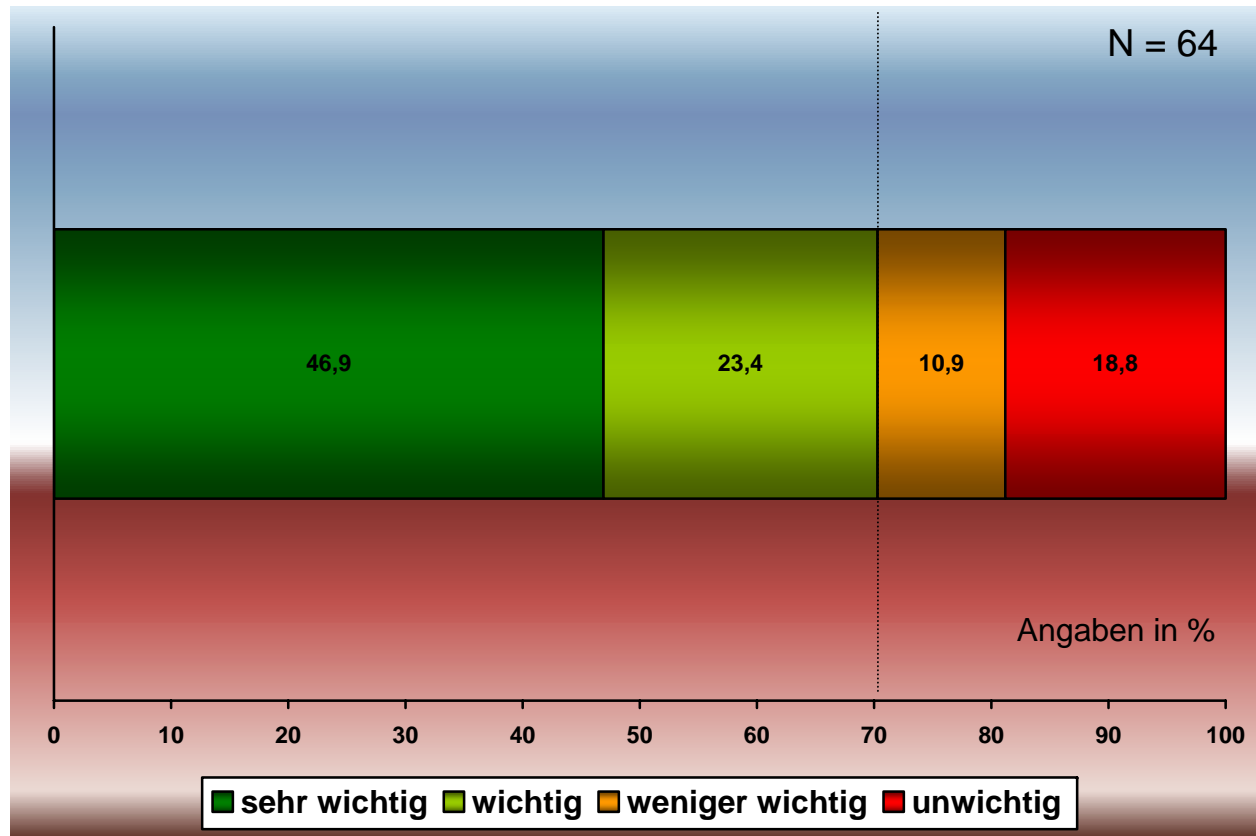
Die verkehrliche „Entschärfung“ der Kreuzung Goethestraße/  
Germaniastraße/Olgastraße mit baulichen Maßnahmen ist ...



### **Die verkehrliche „Entschärfung“ der Kreuzung Goethestraße/ Germaniastraße/Olgastraße mit baulichen Maßnahmen ist ...**

- *... und Murhardstraße/Goethestraße: Kreisverkehre sehr zu empfehlen. Für die Kreuzung Germaniastr./Goethestr. und Goethestr./Murhardstr. Voraussetzung: Die Str.-Bahn-Linie 7 entfällt. Siehe auch Kreisverkehr (Goethestern). Unfallgefahr stark reduziert.*
- *Kreisel anlegen*
- *Die gegenwärtige Unübersichtlichkeit führt i.d.R. zu umsichtigem Verhalten der Verkehrsteilnehmer*

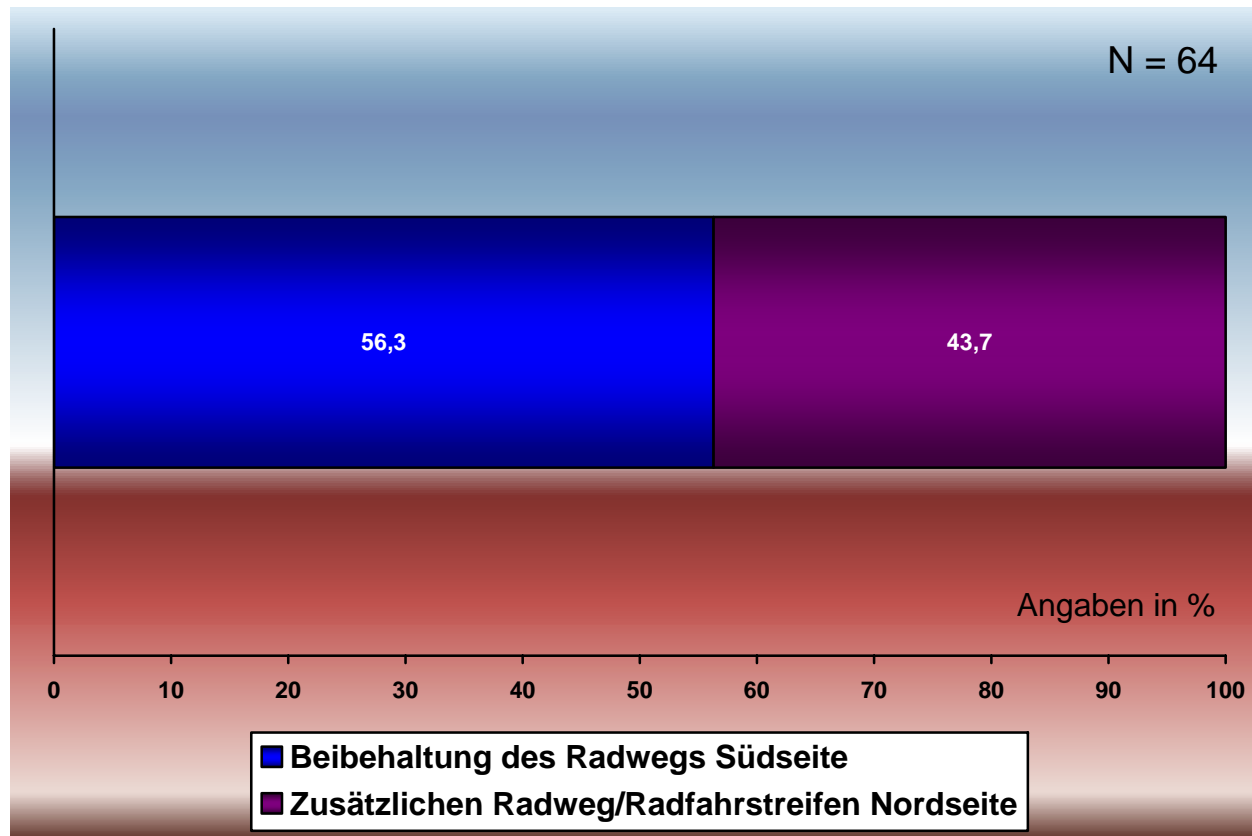
Die Vollverampelung der Kreuzung Goethestraße/Querallee ist ...



## Die Vollverampelung der Kreuzung Goethestraße/Querallee

- *Andere Lösungen suchen ...*
- *Kreisel!?*
- *Kreisel anlegen*
- *Extrem gefährlich, viele Beinaheunfälle - Kinder, Ältere*
- *Bin ich unsicher ...*

## Radwege: Ich bin für ...

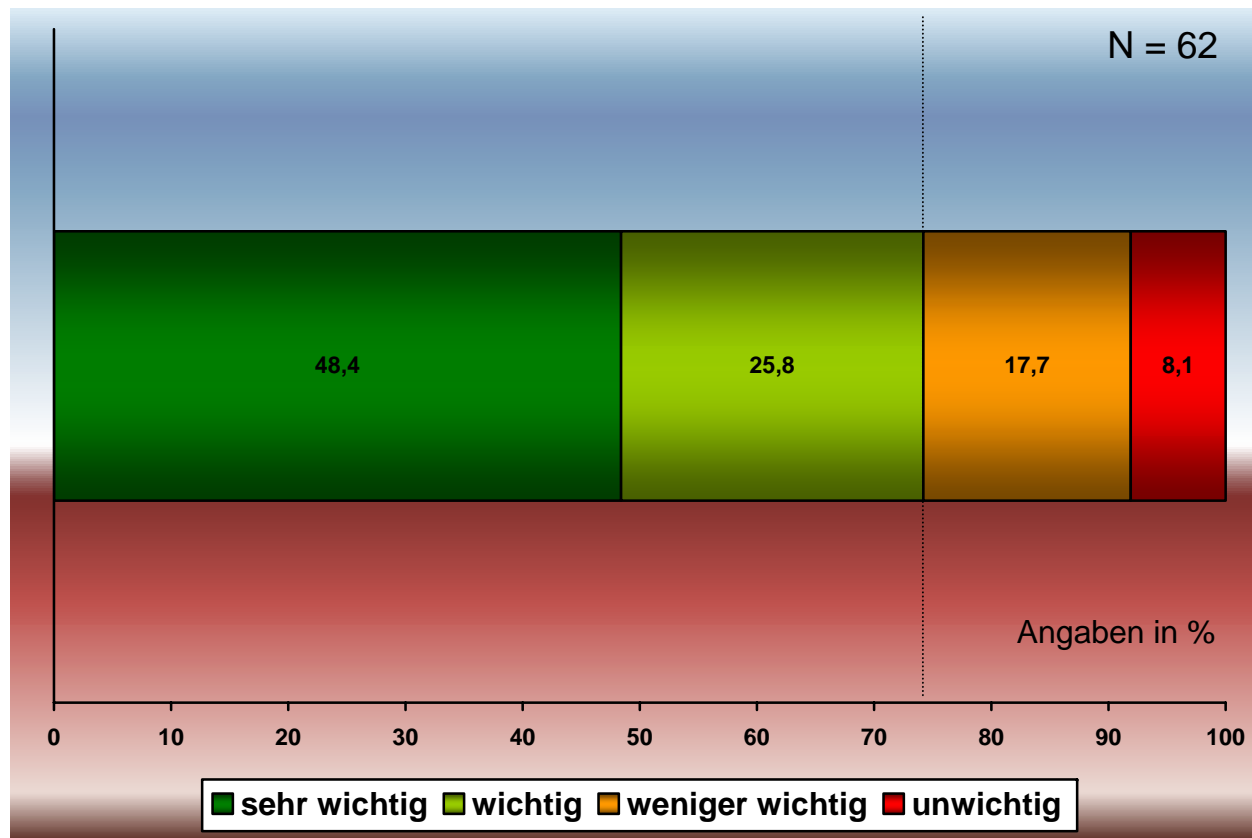


## Randbemerkungen

### Radwege

- *[Radweg Südseite]: beide Richtungen befahrbar machen bei Vollverampelung!!*
- *Kann ich nicht beurteilen, fahre wenig Rad*
- *Die Radfahrer sind eine große Gefahr auf der Nordseite. Wenn ich aus dem Haus trete, kommen die angerast!*
- *[Südl. Radweg:] Gefährlich bei Ausfahrten, weil Nutzung in beiden Richtungen nicht deutlich. Vor der Bäckerei wird der Radweg auf die Fahrbahn geleitet, lebensgefährlich, weil rückwärts ausparkende Autos Radler nicht sehen können.*
- *Ich bin für die Befahrung des südlichen Radweges in beide Richtungen.*

Ein niederflur-(Behinderten-)gerechter Ein-/Ausstieg ohne Gefährdung durch Pkw an der Straßenbahnhaltestelle vor dem Finanzamt ist ...



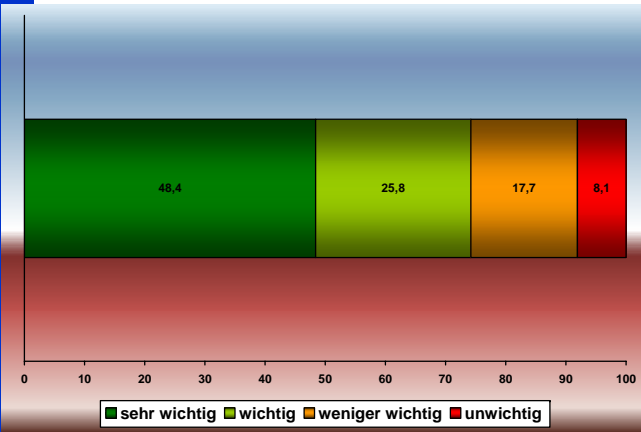


**Ein niederflur-(Behinderten-)gerechter Ein-/Ausstieg ohne Gefährdung durch Pkw an der Straßenbahnhaltestelle vor dem Finanzamt**

- *Eine Ampel vor der Haltestelle wie in der Friedrich-Ebert-Straße*

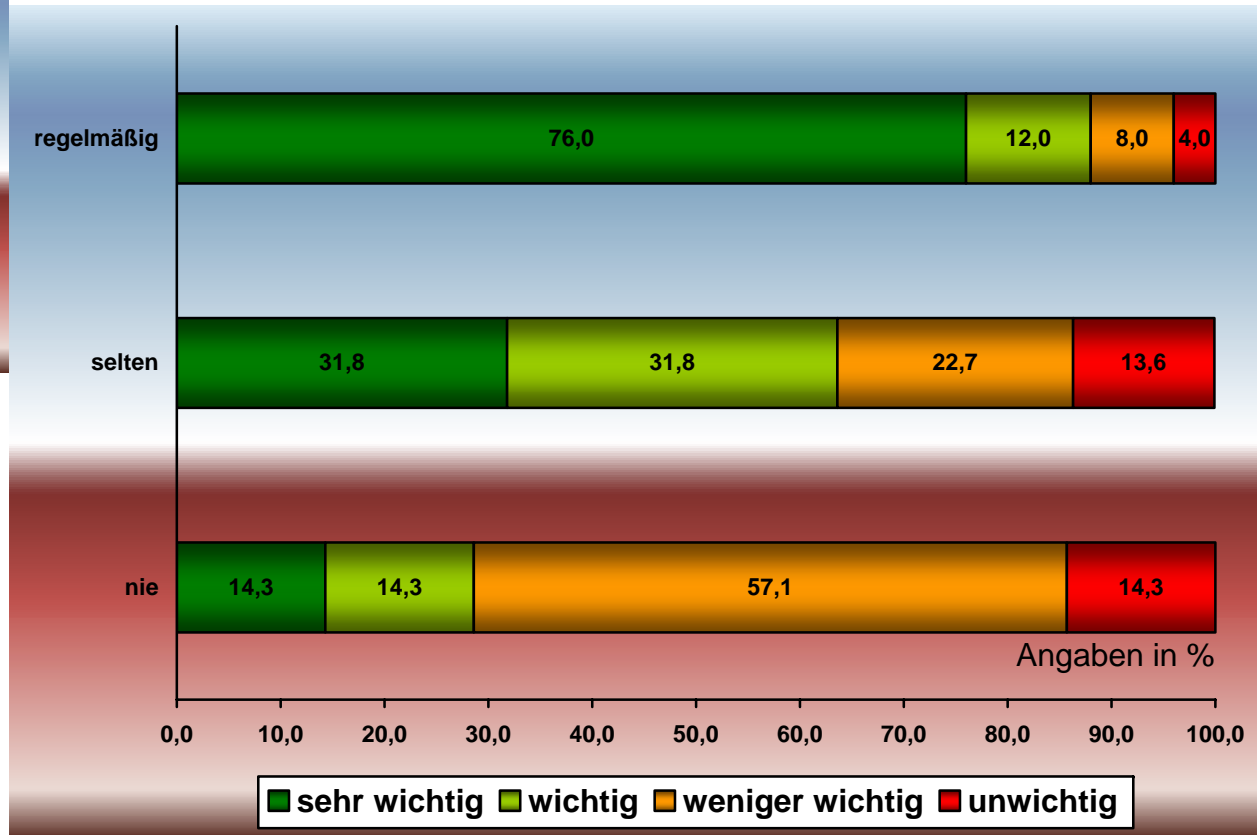
# Befragung der Bewohner im Umfeld der Goethestraße

Ein niederflur-(Behinderten-)gerechter Ein-/Ausstieg ohne Gefährdung durch Pkw an der Straßenbahnhaltestelle vor dem Finanzamt ist ...



↑ Alle Antworten

→  
Antworten nach  
Nutzungsgrad der  
Tram-Haltestellen  
Goethestraße

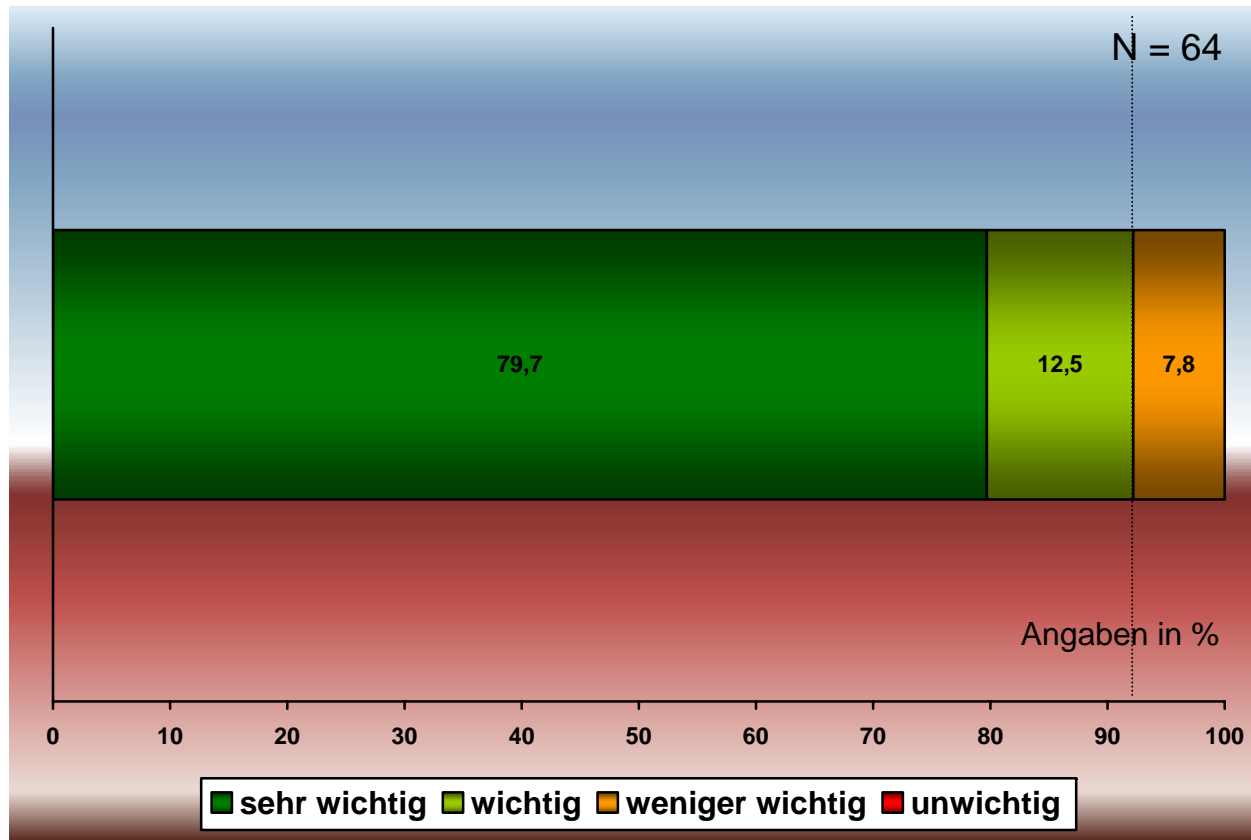


Randbemerkungen

**Ein niederflur-(Behinderten-)gerechter Ein-/Ausstieg ohne Gefährdung durch Pkw an der Straßenbahnhaltestelle vor dem Finanzamt**

- *Die Frage erledigt sich, wenn die Linie 7 eingestellt wird.*

Der Erhalt eines Grünstreifens ist ...

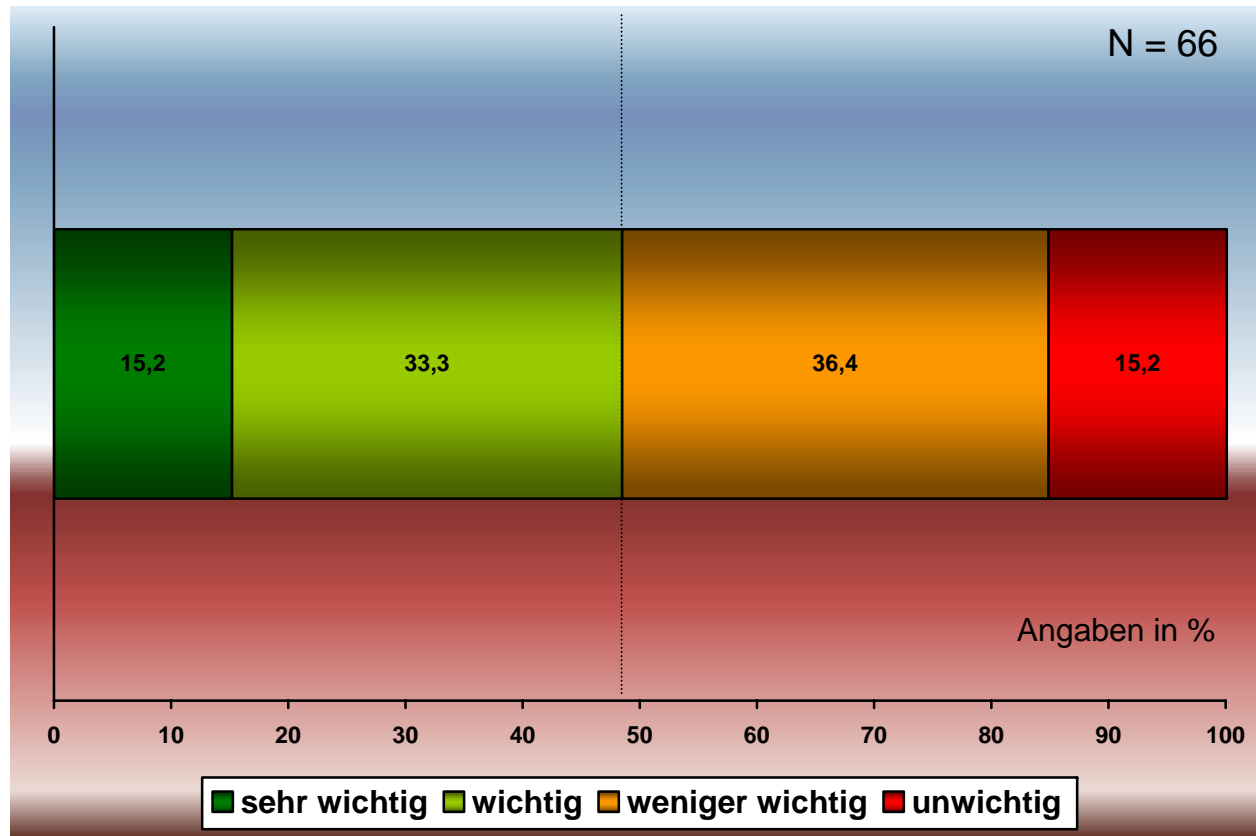


Randbemerkungen

## Der Erhalt eines Grünstreifens

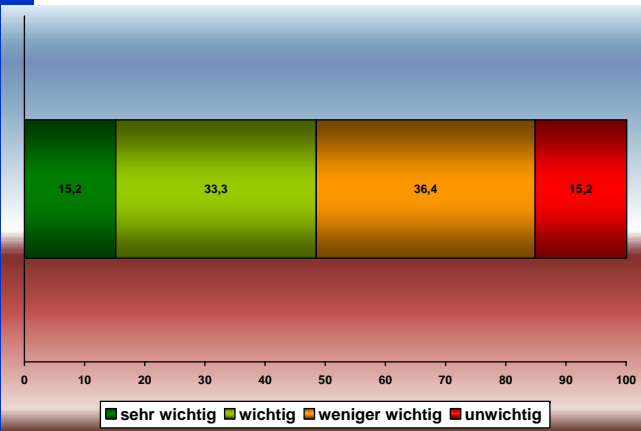
- *Kommt sehr auf die Gesamtplanung an. Straßenprofil / Bäume ...*
- *[wichtig]: als Hundeklo, sonst landet die Hundekacke auf dem Bürgersteig*

Eine Neugestaltung der Bushaltestelle 25/27 an der Goethestraße (Einmündung Olgastraße) und die Neuordnung der Wertstoffcontainer ist ...



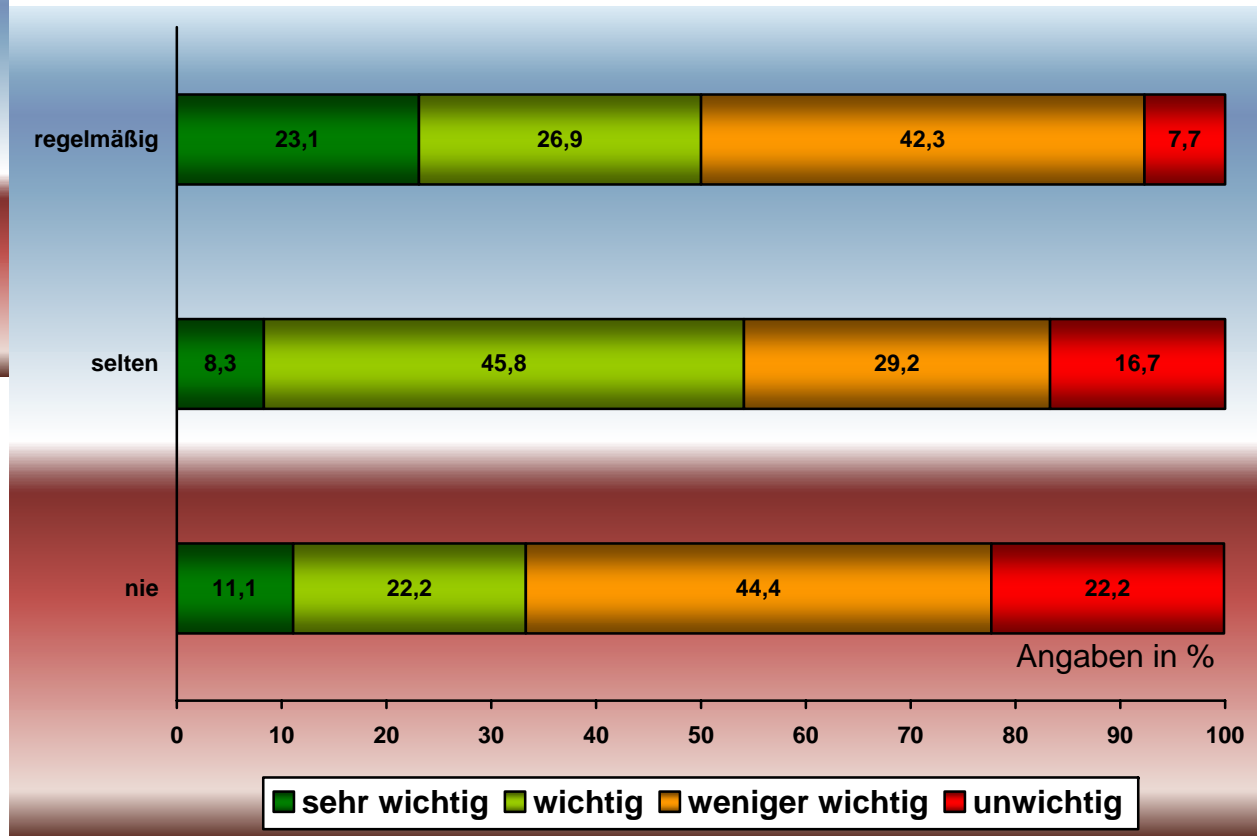
# Befragung der Bewohner im Umfeld der Goethestraße

Eine Neugestaltung der Bushaltestelle 25/27 an der Goethestraße (Einmündung Olgastraße) und die Neuordnung der Wertstoffcontainer ist ...



↑ Alle Antworten

→  
Antworten nach  
Nutzungsgrad der  
Tram-Haltestellen  
Goethestraße



Antworten auf  
offene Frage

**Bezüglich der Pkw-Stellplätze in der Straße habe ich folgende Anregungen (I)**

- *Bessere Kontrollen (Falschparker auf Bewohnerparkplätzen). Anwohner z.T. Rollstuhlfahrer und Schwerstbehinderte*
- *Parkplätze Finanzamt abends öffnen, sowie beim Hess. Baumanagement Querallee*
- *Dass Finanzamtsmitarbeiter auf der Südseite oder auf deren Parkplätzen parken sollen, denn auf der Nordseite sind eh schon viel zu wenige Parkplatzmöglichkeiten.*
- *Abends Parkplätze am Finanzamt freigeben! Ansonsten sind nicht mehr Parkplätze nötig!*
- *Müssen unbedingt für die Anwohner erhalten bleiben. Vor allen Dingen abends, wenn man von der Arbeit kommt, gesichert sein und nicht ständig von Nichtberechtigten zugeparkt werden.*
- *Abschaffung der Anwohnerparkplätze, dafür weiträumig von 8-18 Uhr Parkeinschränkung auf eine Stunde auf der Südseite.*



## Bezüglich der Pkw-Stellplätze in der Straße habe ich folgende Anregungen (II)

- *Die Stellplätze müssen für die Anwohner erhalten bleiben!*
- *Behördenparkplätze abends freigeben, Staatsbauamt und Finanzamt!*
- *Anwohner-Parkplätze schaffen*
- *Alle Parkplätze sollten zu Anwohnerparkplätzen werden, außer ein paar, die man dann mit einer Parkscheibe benutzen kann.*
- *Als Anwohner würde ich es begrüßen, wenn es mehr Anwohnerparkplätze geben würde.*
- *Kontrollen nach 18 Uhr regelmäßig und mehrfach, wie am Bolero! Dafür Freistellung zu Geschäftszeiten für Arztbesuche etc. Parkplätze am Finanzamt für Kneipenbesucher freigeben. Alternativ Tiefgarage!*
- *Alle Stellplätze beibehalten, nicht reduzieren*
- *Die Parkplätze nicht reduzieren.*

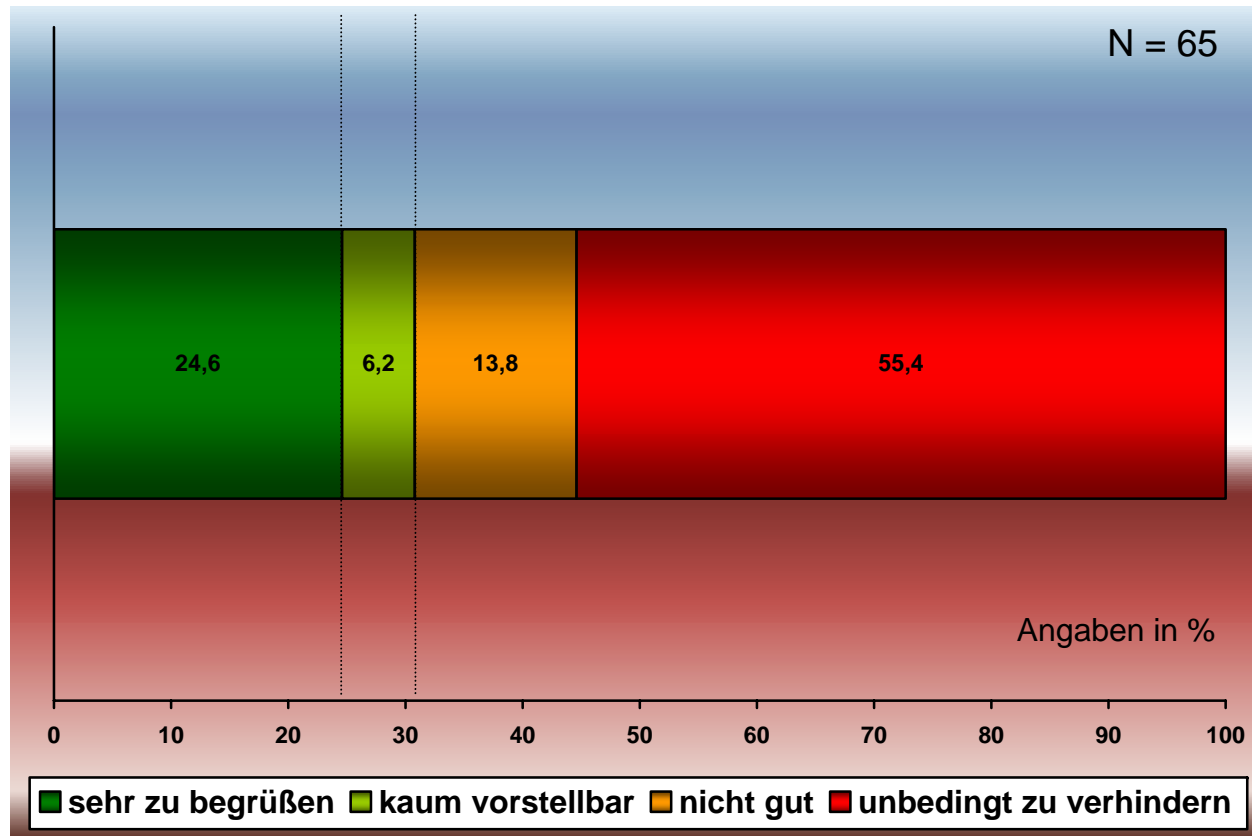
## Bezüglich der Pkw-Stellplätze in der Straße habe ich folgende Anregungen (III)

- *Klare Unterteilung der Parkplätze durch Mittelstreifen*
- *Die Parkplätze kennzeichnen durch unterteilende Striche!*
- *Mehr Anwohner-Parkplätze! -> in der Reginastr. (auch wegen Regina-Garagen mangelhafte Parksituation).*
- *Pkw-Stellplätze müssen unbedingt sein*
- *Häufige Kontrolle der Berechtigung am Abend*
- *Fortführung wie in Goethestr. / Diakonissenkrankenhaus.*
- *Tagsüber Parken freigeben, ab 16 Uhr für Anwohner reservieren*
- *Kostenlose Parkmöglichkeiten sollten unbedingt bestehen bleiben (also Parkplätze ohne Parkuhr oder Bewohnerreservierung)!*
- *Kann bleiben*
- *Für Anwohner und Erbringer sozialer Dienstleistungen (z.B. Zivildienst / Pflegedienste, Kinderbetreuungsdienste) freies Parken ermöglichen*
- *Aufhebung der Anwohnerreservate*

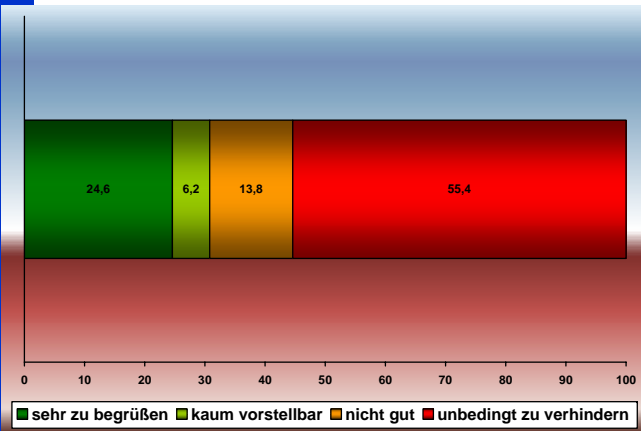
## Bezüglich der Pkw-Stellplätze in der Straße habe ich folgende Anregungen (IV)

- *Markierung der Parkplätze – oftmals parken nur 2 Fahrzeuge, wo 3 Platz hätten. Kontrolle der Anwohnerparkplätze abends und an Wochenenden - wenn man sie braucht, kontrolliert das Ordnungsamt nämlich nicht.*
- *Pkw-Stellplätze sind für Patientinnen und Patienten, die von außerhalb mit dem Pkw „anreisen“ wichtig.*
- *Noch mehr Stellplätze würden keine Lösung bringen. Würde die Verkehrspolizei verstärkt während der Kneipenöffnungszeiten kontrollieren, fänden die AnwohnerInnen sicher bald mehr Parkmöglichkeiten*
- *Die Pkw-Stellplätze sollen so bleiben, wie sie sind. Irgendwelche Maßnahmen führen nur zur Parkraumvernichtung.*

Eine Verlegung der Linie 7 und damit der Wegfall der Straßenbahnhaltestellen Goethestraße wäre ...

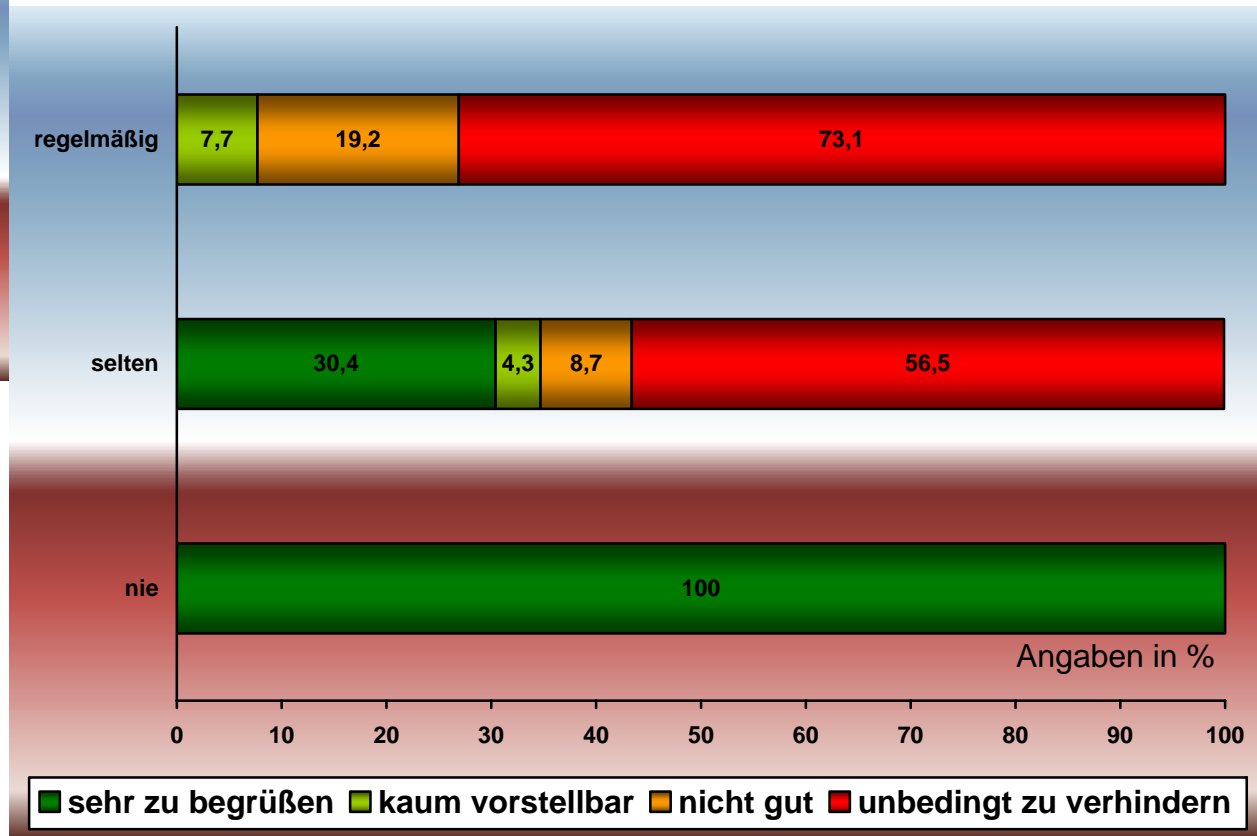


Eine Verlegung der Linie 7 und damit der Wegfall der Straßenbahnhaltestellen Goethestraße wäre ...



↑ Alle Antworten

→  
Antworten nach  
Nutzungsgrad der  
Tram-Haltestellen  
Goethestraße



Antworten auf  
offene Frage

**Ich halte die Beibehaltung der Linie 7 in der Goethestraße für wichtig, weil ... (I)**

- *... weil man nicht vergessen sollte, dass in diesem Bereich viele ältere Personen wohnen, die Schwierigkeiten haben, die Haltestellen Querallee bzw. Wilh.-Allee zu erreichen. Der Weg zum Kirchweg (Markt und Einkauf) bliebe ihnen versperrt.*
- *Einzigste Verbindung von West zum Scheidemannplatz, wichtige Verbindung zum Bhf. Wilhelmshöhe (Kurzstrecke!), wichtige Verbindung zum Klinikum*
- *... sonst kaum eine Anbindung für Finanzamtsbesucher ist*
- *... dies besonders älteren Menschen ermöglicht, eine Haltestelle in ihrer Nähe ohne steile Wege zu benutzen*
- *... unseren "älteren" Mitbewohnern in der Straße zu lange Anlaufwege beschwerlich sind, vor allem, wenn Einkäufe getätigt werden müssen.*
- *... ich täglich dort einsteige und zum Bhf. Wilhelmshöhe fahre*
- *... wenn man den Schienenstrang weiter bis Ende Goethestraße verlegen würde (Einlenkung zur Linie 4 - Richtung Rotes Kreuz!).*

## Ich halte die Beibehaltung der Linie 7 in der Goethestraße für wichtig, weil ... (II)

- ... dieser Bezirk für mich auch ohne Auto gut funktioniert. Allerdings sollte die Linie 7 auch abends bis 24 Uhr oder sogar bis 2 Uhr nachts fahren, damit die Gaststättenbesucher ohne Auto kommen können!!
- ... es doch einige ältere Mitbürger gibt, die die Nähe zur Tram sehr schätzen. Um Wege zu verkürzen, wurde die Haltestelle Querallee gebaut, warum sollte dann die Haltestelle Goethestraße wegfallen? Hier gilt doch das gleiche Argument.
- Schulkinderaus-/einstieg. Älteren-Population hoch.
- Zubringer zur Luisenschule, Ärzte und Kneipen, Kino etc., auch Nachtschwärmer. Kurzstreckenticket zum IC-Bhf. und in die Innenstadt. Mit Linie 4 ist zum IC-Bhf. ein Vollticket erforderlich. Mein täglicher Weg von und zur Arbeit!
- ... das Aufsuchen anderer Haltestellen in Wilh.-Allee oder F.-Ebert-Str. für ältere Menschen beschwerlich ist (mindestens ein Ausstieg bei Abfahrt oder Ankunft für Bewohner der Goethestr. u. Nachbarschaft)
- Kurzstreckenticket bis Wilhelmshöher Bahnhof => Kosten!
- Man kommt mit Kurzstreckenkarte zum Wilh. Bahnhof.

## Ich halte die Beibehaltung der Linie 7 in der Goethestraße für wichtig, weil ... (III)

- *Durch die Haltestelle Friedrich-Ebert – Querallee ist der Straßenbahnbedarf völlig abgedeckt. Behinderte können sowieso die Linie 7 wegen hohem Einstieg nur bedingt nutzen*
- *1. Für ältere Leute sind die nächsten Haltestellen sehr weit weg. 2. Die Anzahl der Lokale wächst; die Parkplätze sind jetzt schon überfüllt; die Anwohner finden schon jetzt am Abend keinen Parkplatz mehr. Eine später noch fahrende Straßenbahn würde die Parkplatznot entspannen.*
- *[Verlegung] hinnehmbar*
- *... der Weg für ältere Menschen zur nächsten Haltestelle nicht zumutbar ist.*
- *[nicht wichtig, weil] ... sich die Haltestelle Querallee für die Linien 4 + 8 in der Nähe befindet*
- *Jede Verschlechterung des ÖPNV führt zu einer Stärkung der Belastungen durch den Pkw-Verkehr. Kassel ist ohnehin schon viel zu stark autolastig geplant.*
- *... diese Verbindung notwendig ist.*



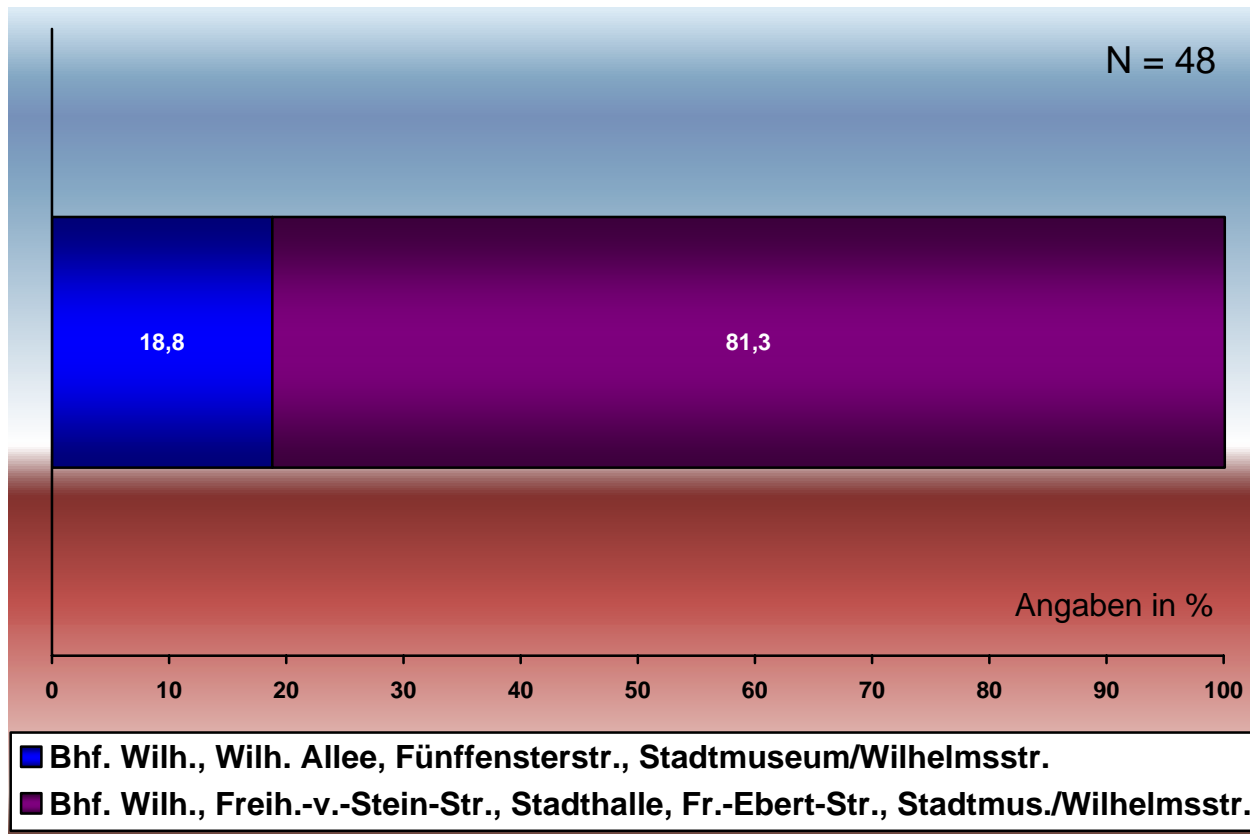
## Ich halte die Beibehaltung der Linie 7 in der Goethestraße für wichtig, weil ... (IV)

- ... es gerade auch für ältere Menschen einen guten Zugang zu Bahnhof Wilhelmshöhe und Stadtmitte darstellt und auch eine gute Anbindung zur Haltestelle Kirchweg mit den Einkaufsmöglichkeiten bietet.
- Verbindung vom Bahnhof (Hbf.) zu meiner Arbeit. Eine Tram vom alten Hbf. zum Bhf. Wilhelmshöhe muss sein. Könnte mit Endhaltestelle Bergpark (ehem. Kurhausstr.) statt Rolandstraße attraktiver sein.
- ... ein Ausbau des ÖPNV wichtig ist; ältere Bewohner eine bessere Anbindung und somit Mobilität haben (... „alle werden älter ...!“); deshalb auch: Niederflur-Straßenbahnen!
- ... wir als über Siebzigjährige dankbar sind über das bequeme und zu ebener Erde (also nicht bergauf oder bergab) zu erreichende öffentliche Verkehrsmittel.
- Benutze ich nie (Verlegung „sehr zu begrüßen“)
- ... weil sie moderne Urbanität repräsentiert; sie Menschen ermöglicht, den Pkw-Gebrauch zu reduzieren; sie älteren u. behinderten Menschen ermöglicht, mobil zu bleiben; ein gutes Fortbewegungsmittel für junge Familien innerstädtisch darstellt.

## Ich halte die Beibehaltung der Linie 7 in der Goethestraße für wichtig, weil ... (V)

- *Direkte Anbindung an Willi-Allee geht verloren.*
- *... es zu fast jeder Tageszeit mehrere Ein- und Aussteigende gibt.*
- *... meine Patienten die Praxis mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichen können [Kinder- und Jugendpsychotherapeut]*
- *... zu meiner Heilpraktiker-Praxis Patientinnen und Patienten jeden Alters, aber eben auch Mütter mit Kindern und evtl. Kinderwagen sowie ältere Menschen mit Einschränkungen beim Gehen kommen.*
- *... sie ein wichtiger Bestandteil der guten ÖPNV-Versorgung im Vorderen Westen ist.*
- *... unsere KiTa „Rennfüchse“ die Haltestelle regelmäßig nutzt. Die Haltestelle liegt direkt gegenüber unserer KiTa und sorgt für optimale, kurze Fußwege.*
- *Als Anwohner der Kreuzung Goethestraße/Querallee beobachten wir, dass die Haltestelle gut frequentiert ist. Der Wegfall der Haltestelle würde einen erheblichen Wohnwertverlust im Quartier darstellen.*
- *... direkte Verbindung zwischen den Bahnhöfen. Einzige Bahn zum Kulturbahnhof. Einzige Bahn zum Klinikum.*

Wenn die Linie 7 in der Goethestraße dennoch entfallen würde, wäre ich für eine Linienführung der 7 über ...

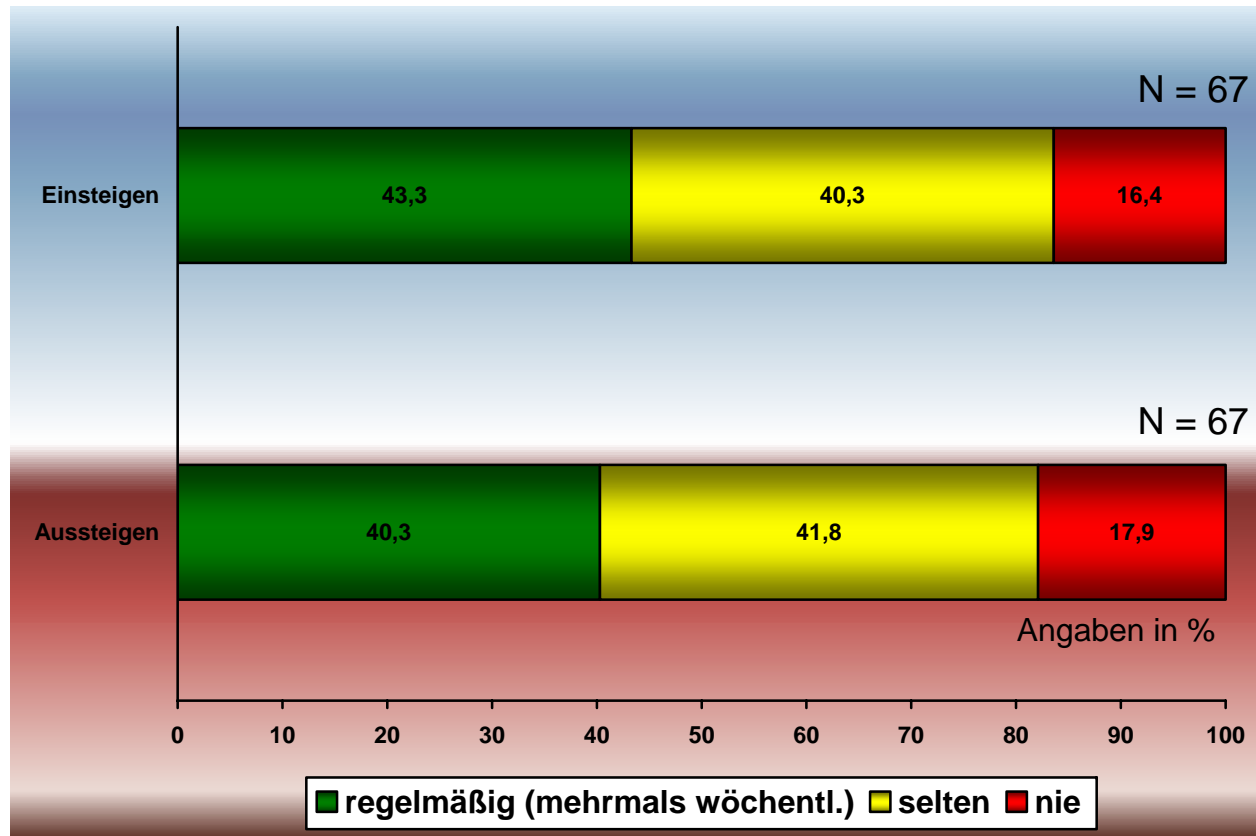


Randbemerkungen

**Wenn die Linie 7 in der Goethestraße dennoch entfallen würde,  
wäre ich für eine Linienführung der 7 über ...**

- *Beides schlecht! Goethestraße muss beibehalten werden*

Ich persönlich nutze die Straßenbahnhaltestelle Goethestraße zum Ein- und Aussteigen ...

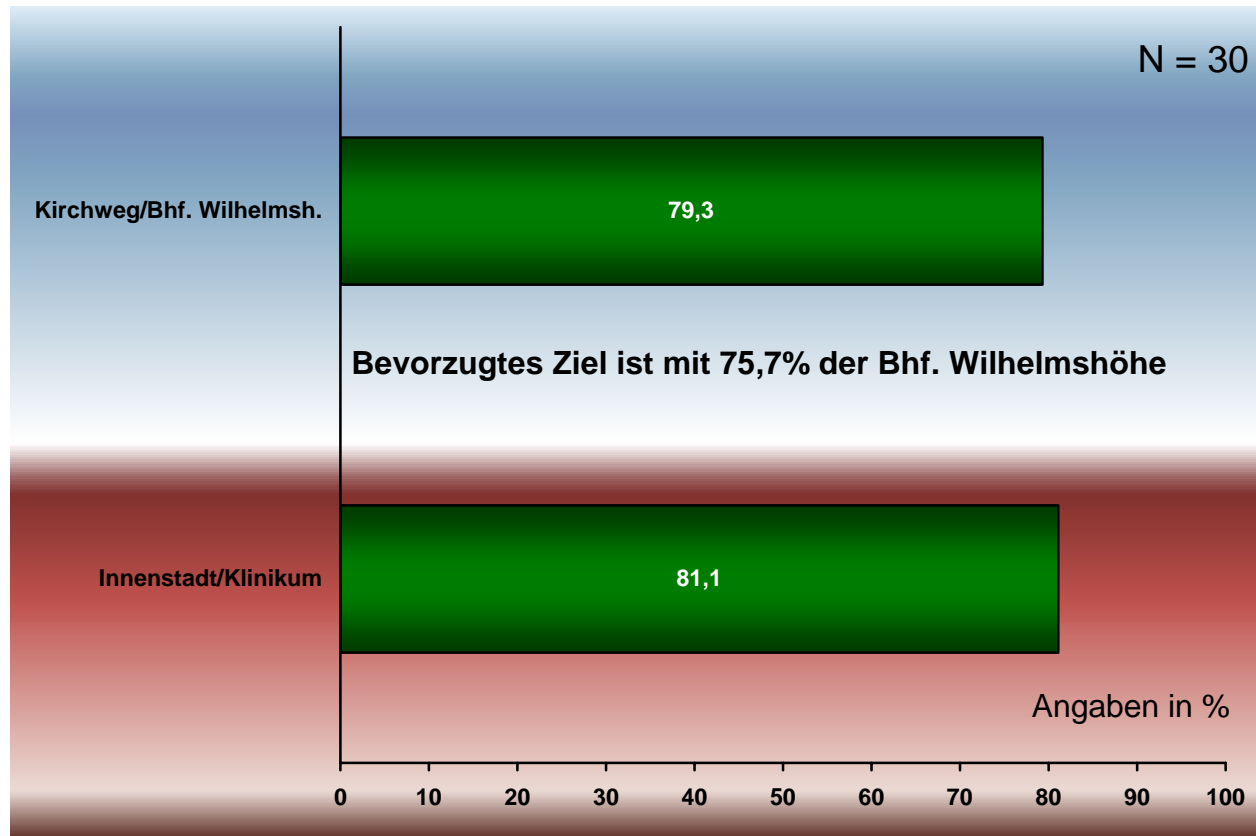


Randbemerkungen

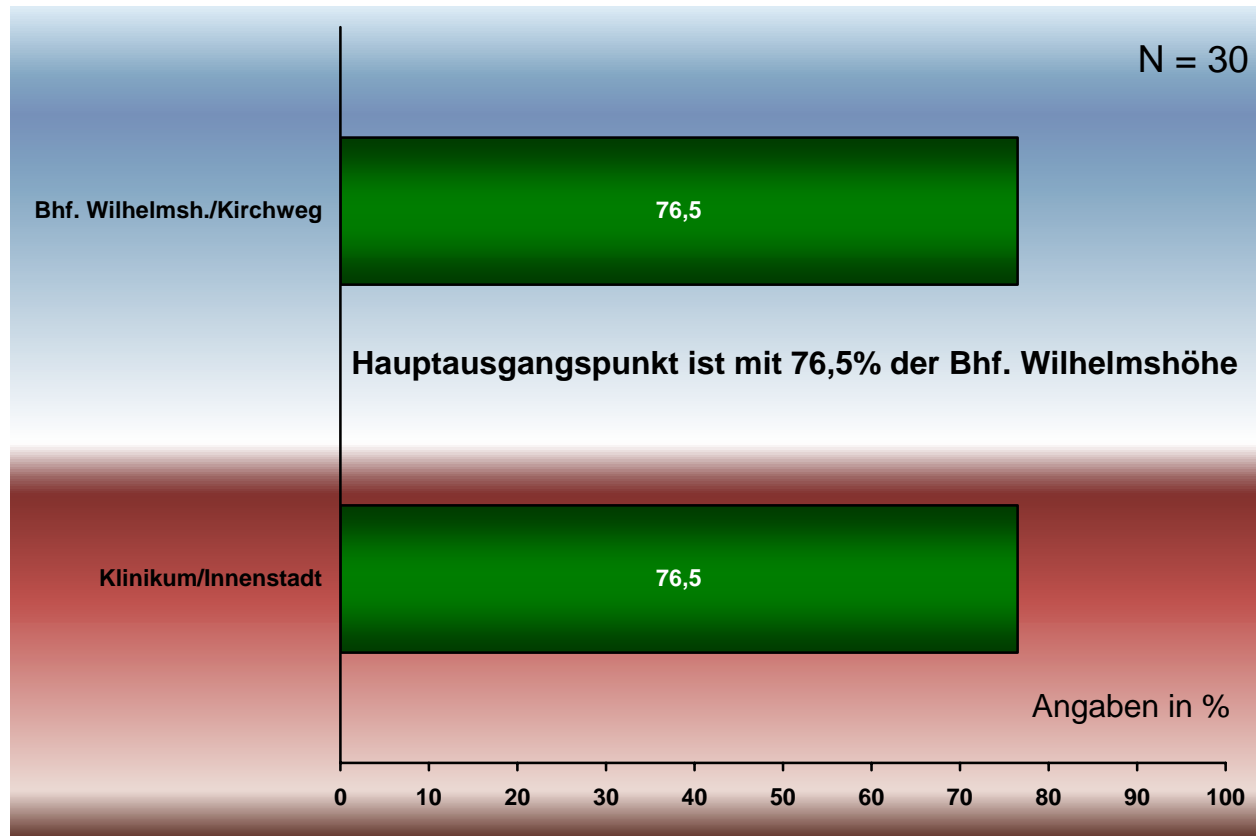
**Ich persönlich nutze die Straßenbahnhaltestelle Goethestraße  
zum Ein- und Aussteigen ...**

- *[Bin] Autofahrer*
- *Ohne Auto täglich mehrmals*
- *[Ziel:] Uni Kassel*

Ich persönlich nutze die Straßenbahnhaltestelle Goethestraße  
für Fahrten **in** Richtung ...



Ich persönlich nutze die Straßenbahnhaltestelle Goethestraße  
für Fahrten **aus** Richtung ...





## Sonstige Bemerkungen und Verbesserungsvorschläge (I)

*"vom Kaiserplatz zur Kneipenmeile". Es ist sicher nachvollziehbar, dass man im Zuge von Straßenerneuerungsmaßnahmen über einen evtl. Wegfall der Linie 7 nachdenkt. Das, was jedoch der stellvertretende Vorsitzende Dr. Wett als Überlegung der CDU-Fraktion in dieser Angelegenheit wiedergibt, kann man m.E. nur mit einem Wort bezeichnen "lächerlich".*

*"Wenn die Option in realistische Nähe rückte, entstünden für die Gastronomie hervorragende Möglichkeiten, den dann frei werdenden Außenbereich zu bewirtschaften. Darüber hinaus hätte die Umgestaltung möglicherweise große Sogwirkung auf weitere Betriebe, die die Goethestraße zu einer noch attraktiveren "Kneipenmeile" machen würden!"*

*Wenn wirklich anzunehmen wäre, dass die Umgestaltung -Wegfall der Linie 7- zur Folge hätte, unsere Gegend dadurch zur Kneipenmeile zu machen, schlage ich aus Gerechtigkeitsgründen vor, dass die CDU baldmöglichst in neue Überlegungen eintritt, auch den Wegfall anderer Straßenbahnlinien anzudenken. Darüber hinaus wäre das nicht nur eine korrekte Weiterentwicklung der Stadtplanung, sondern würde auch die Parkplatzsuche erleichtern. Ferner sollte man m.E. auch daran denken, die Regionalbahnen in die Nähe der stillgelegten Strecken heranzuführen und nicht über den kürzesten Weg zu lenken.*

## Sonstige Bemerkungen und Verbesserungsvorschläge (II)

- *Falls die Straßenbahn wegfallen sollte, sollte die Straße nur noch auf der Südseite der Goethestr. entlang geführt werden. An der Nordseite könnten dann Cafés, breitere Gehwege etc. entstehen*
- *Es wäre unbedingt notwendig, die Goethestraße zu beruhigen (Kopfsteinpflaster entfernen und nur noch eine Fahrspur)! Zur Goethestraße hin (Finanzamt) kann man wegen des Lärms nicht mal ein Fenster öffnen.*
- *Siehe Zeichnung ["Vollverampelung Annastraße + Vollverampelung Goethestraße/Querallee"]*
- *Ich halte überhaupt keine baulichen / umbaulichen Maßnahmen für notwendig! Vielleicht mehr Blumen auf dem Grünstreifen. Geld kann für wichtigere Dinge ausgegeben werden, als für ständig neue Baustellen! Warum fehlt an vielen Ecken das Geld - nur für den Umbau von Straßen ist immer genug da???*
- *Ich bin für einen Kreisel und eine 30er Zone. Die Goethestraße in Höhe Querallee sollte eine verkehrsberuhigende Zone ("30") werden, da die Autofahrer mit erhöhter Geschwindigkeit diese Straße ab Ecke Murhardstraße entlang fahren.*

## Sonstige Bemerkungen und Verbesserungsvorschläge (III)

- *Ich finde es gut, dass es diese Befragung gibt. Danke für die Mühe die Sie / das Team sich damit machen.*
- *Rückbau wie in Gründerzeiten. Str.-Bahn und Kfz auf einer Fahrbahn nur zweispurig! Nördlich und südlich davon Grünstreifen/Allee, Spielstr. [...?], Fahrradweg, dann Parkstreifen, dann Fußweg. Kreuzung Querallee als Kreisel ausbilden. Versenkbare Poller ans Ende der Spielstr. Fernbedienung für Anwohner. [\[siehe Skizze 2\]](#)*
- *Nochmals meine Empfehlung um die Kreuzungen zu entschärfen: Kreisverkehr Goethestr./Murhardstr. und Goethestr./Germaniastr. Platz ist genügend vorhanden, wenn Str.-Bahn-Linie 7 entfällt. [\[siehe Skizzen 3+4\]](#) "Mein Vorschlag Kreisverkehr"*
- *Hundekottütenbeseitigungsstände aufstellen. Sitzbänke auf der Grünfläche aufstellen (mehr Gründfläche erwünscht!)*
- *Da die Bewohner der Haushalte mit mehreren Personen unterschiedlicher Meinung sein können, könnte bei einer nächsten Befragung 2 Fragebögen eingeworfen werden (kann man natürlich auch selber kopieren).*

## Sonstige Bemerkungen und Verbesserungsvorschläge (IV)

- *Nervig sind die Autos auf dem Kopfsteinpflaster. Ein Teerbelag sieht zwar nicht so schön aus, würde aber den Lärm in der Goethestraße wesentlich reduzieren!*
- *Weg mit dem Kopfsteinpflaster! Der Krach ist nicht auszuhalten.*
- *Geschwindigkeitskontrollen in der Goethestraße!*
- *Kreuzung Querallee / Goethestr.: Tempo 30 oder ein Kreisel → Verkehrsberuhigung*
- *Das Kopfsteinpflaster ist schützenswert, da hier ein Stück Baugeschichte des V. Westens einzigartig in Kassel ist, bleibt, und bleiben sollte!*
- *Im Zuge der Umgestaltung der Kreuzung Goethestraße / Olgastraße muss eine ungefährliche Lösung für den Radweg an der Südseite gefunden werden. Eine vollständige Ampelregelung [Querallee] ist hier gar nicht möglich: Der Rückstau reichte bis zur Friedrich-Ebert-Straße in verkehrsreichen Zeiten.*
- *Die Asphaltierung wäre sehr zu begrüßen, da das Kopfsteinpflaster sehr laut ist. Das Thema Straßenbahn ist für mich weniger von Bedeutung, da ich fast ausschließlich Autofahrer bin.*

## Sonstige Bemerkungen und Verbesserungsvorschläge (V)

- *Tempo 30 ist ganz wichtig. Die Radfahrer auf dem Gehweg - Nordseite sind eine große Gefahr - sie achten nicht auf die Hauseingänge. Bitte Schilder aufstellen - Radfahren verboten - oder Weg mit Ketten sichern.*
- *Als 5-köpfige Familie wünschen wir uns dringend eine Entschärfung des Schulwegs unserer Kinder beim Überqueren der Querallee Ecke Goethestr./ Südseite. Theoretisch haben Fußgänger dort die Vorfahrt vor Abbiegern, praktisch setzen sich jedoch im Berufsverkehr, morgens zu Schulbeginn die eiligen, stärkeren Autos gegen die Kinder und Fahrradfahrer durch. Die Vollverampelung oder ein Zebrastreifen könnten gerade auch ortsfremden Fahrern deutlich machen, dass sie beim Abbiegen von der Goethestraße in die Querallee einen vielbefahrenen Radweg und Schulweg ohne Vorfahrt kreuzen.*
- *Statt Straßenbahn lieber schönerer Grünstreifen*
- *Attraktive Gestaltung an den Lokalen Boccaccio / Cook / Schakal*
- *Betr. Germaniastraße: Um den hauptsächlich durch Pkw und Lkw verursachten Lärm zu reduzieren, sollte bei der Stadtverwaltung beantragt werden, die zulässige Geschwindigkeit auf 30 km/h herabzusetzen. Die Bäume sollten erheblich zurückgeschnitten werden.*

## Sonstige Bemerkungen und Verbesserungsvorschläge (VI)

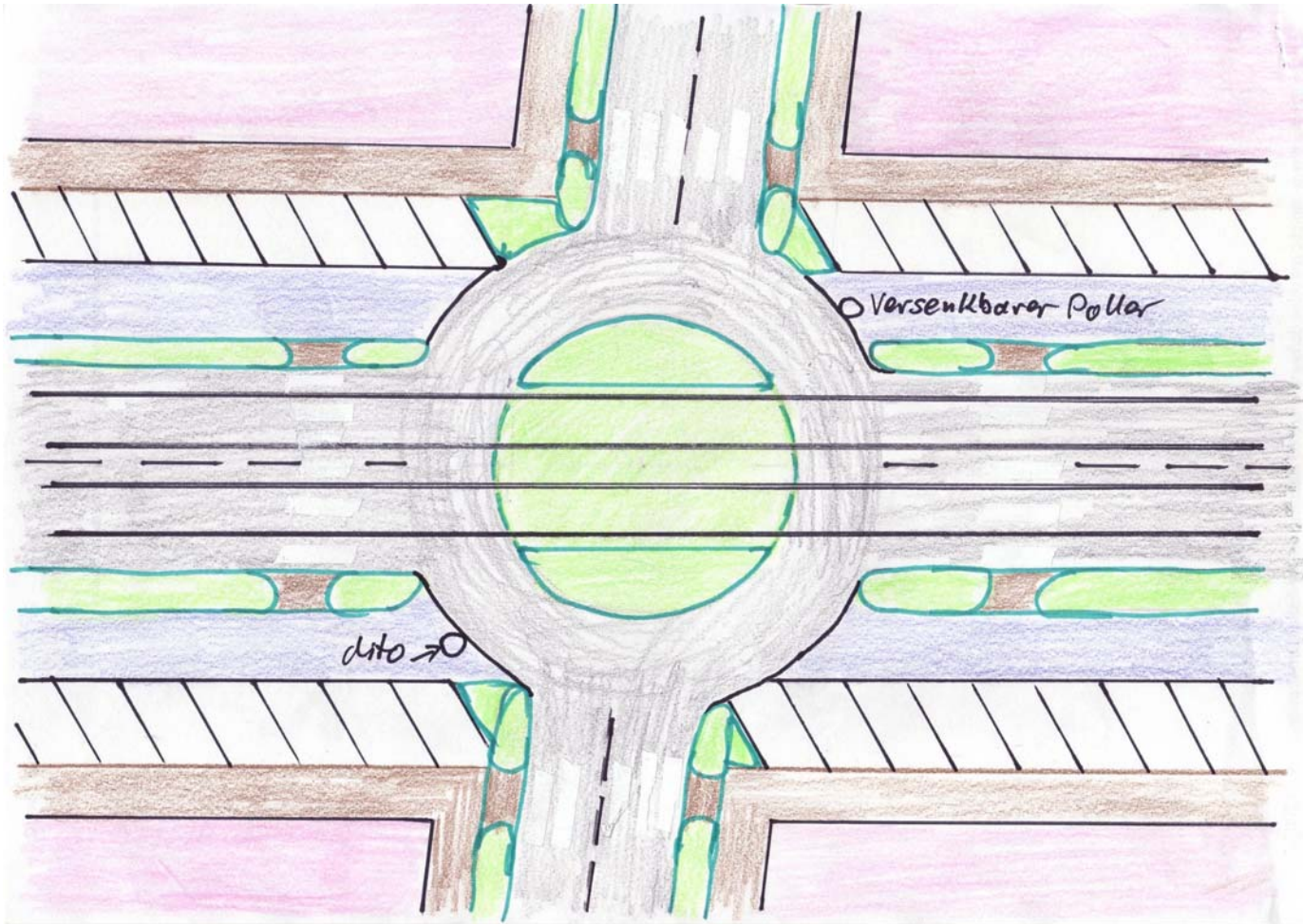
- *Auf jeden Fall sollten die Bäume in der Goethestraße erhalten bleiben!*
- *Kreisverkehr an der Kreuzung Olga-, Goethe-, Germaniastraße*
- *Wir sind für die Anordnung von 30 km/h in der Goethestraße. Dadurch würden der Unfallschwerpunkt entschärft, die Verampelung der Kreuzung und die Asphaltierung der Straßensüdseite entbehrlich sowie die ständigen Nötigungen durch Hupen und Drängeln beim Einparken entfallen. Auch die Nutzung der Haltestelle Südseite würde ungefährlicher. Die Gehwege sind o.k. Zeichen „Bei Rot hier Halt - auch Radfahrer“ erneuern, nebst Haltelinie.*
- *Straßenbahn erhalten. Linie 7 bis mindestens 21 Uhr. 1 Bus weniger. Abfallbehälter an der Bank Ecke Goethe-/Olgastraße (Papierkorb).*

# Befragung der Bewohner im Umfeld der Goethestraße

Skizze

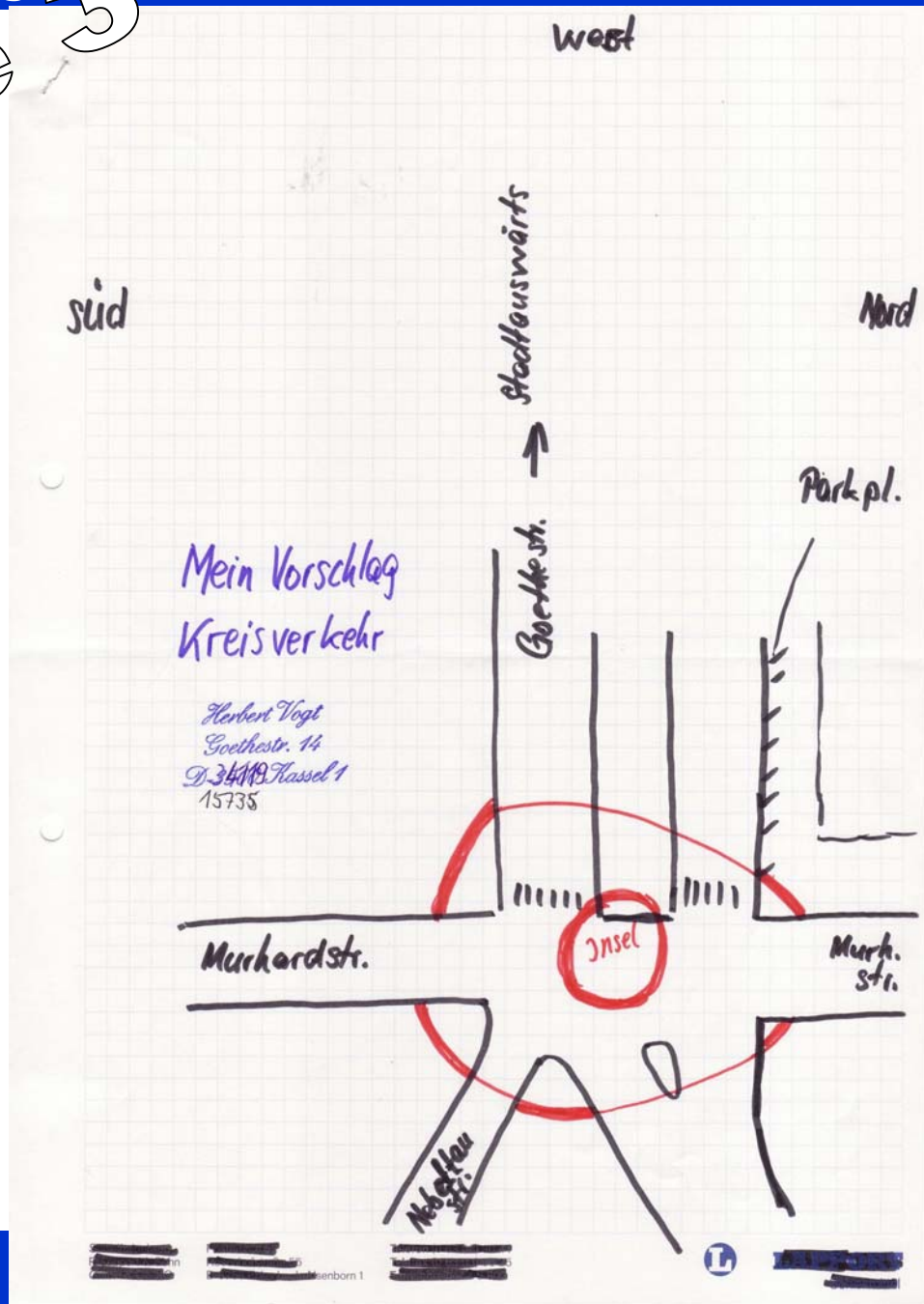


Skizze 2





Skizze 3



Mein Vorschlag  
Kreisverkehr

Herbert Vogt  
Goethestr. 14  
D-34109 Kassel 1  
15735



Skizze

4

